

so großem geschrey begerten sy den moͤrder
ledig zu lösen / vnd den behalter vnd ge-
ber des lebens hand sy begert dz er getodt
wurd / vñ dem hand sy dz leben verlore
vnd ir freyheit libe vnd der selen / Also dz
sy noch kein statt hand die ir sy / Also dz
sy ir vatter land vnd ir rich verlorzen hand
dz sy hatten / was pin vnd smertzen men-
su dz der herr hie gelitten hat do er den
wechsel gehort hat hat / dz ein moͤrder de
king aller engel vnd dem behalter der
welt sol sin getragen werden vnd ledig
geloßen / der den tod wol verschuldet hat
vnd der vnschuldig xps ist geben in den
tod / Do siengent sy alle an zu schreyen .
Du solt in cruzigen du solt in cruzigen / **Orat**
vñ vntun vnd großen m̄des / **Sy** beger-
ten mit allem dz er gepredt wurd / **Sy**
sprechen mit luter stym er solt getruz-
get werden / **Als** mit dem aller schandlich-
sten tod / **Do** vñ woltent sy mit dz er be-
sendes todes gemarteret wurd / der bald ein
end nem / **besuender** dz er lang vnd smertz-
lich wurd liden . **¶** **Als** nun ihs vor pr-
latus stand vnd die iuden mit woltent ab-
lösen folget sündas in text / **¶** **Do**
schick die huf-stow prlat als er zu ge-
ruht sag vnd sagt in also du salt wider
diseu gerechten menschen nichts handle .
dan ich t hau hüt vil in einer gesicht vo
smet wegen gelitten vnd auch in dem
schloß / **Dise** stow hieß p̄cula vnd wñ
eins heiden wib / vnd erkant in schloß
dz die iuden wachent weder ~~weder~~ weder
glauben noch verstou woltent . vnd spre-
chent hie die lerer / **Als** der böß virend
marck dz xps durch sinen tod die hell

zerstozen wurd / **Do** kam er zu vñ das
er den iuden hat in geben xpm zu töd .
Do vñ wurck er dz durch die stowe
vnd wñ sy erschrecken vnd forchtam ma-
chen dz sy den tod xpi wer hindern . **¶**
Zu gleicher wñ wie er vorhin durch die
stowen der welt den tod brocht hat / **Do** vñ
tod er dz dz in der gewalt des todes nit
benomen wurd . **Dan** vñ gottes verheng-
nis sieng er an zu erkennen die heimlich-
eit des cruzes / **So** marck er auch das
die geschribten vñ auch erfüllt wozent in
xpo . **Do** vñ tod er flis ab er sin / **mocht** **¶**
hindern / vnd spricht hie augustini / **Als**
der herr vor luzel tagen die sel lazari
wider vñ der hell zu dem lib geruffet hat
dz selb marcken die helgen vetter dz ir
erlöser zu in wurd ab-singen zu in sy zu
erlösen / **Dz** aber prlatus vnd sin huf-stow
so großen flis hand an gefert xpm zu
erlösen dz ist alles durch den tufel zu
gangen / dz dz menschlich geschlecht blid i
dem gewalt des tufels / wie er dan durch
adam vnd euam dz menschlich geschlecht
verdampft hat / **Hyron de castia** spricht .
Die vnschuld xpi vnd die bößheit des tuf-
els sind hie in diser stowen über ein kumme
dan der tufel gab ir in xps wer gerecht
vnd vnschuldig / **Er** weis die siid der altvot-
ter vnd meint die stow vermocht me an
prlato dan sint menanz / **Wie** er dan
durch euam auch den man über wand . vñ
sy sprach durch die geschribt oder durch ge-
wisse bottschaft dir vnd dem gerechtten ist wñ
dz du solt verdampfen / **Ein** wunder / prlatus
beweis vnd prlatus stow die geben kum-
schafft von der vnschuld xpi vnd allem dz